

Terry Pratchetts Romane - einfach nur (Scheiben-)Weltklasse!

Die Scheibenwelt ist das Zuhause von Hexen, Zauberern, Trollen, Zwergen und Magiern. Manchmal verirrt sich ein ganz normaler Mensch, auch bekannt als "Tourist", nach Ankh-Morpork, so wie zum Beispiel Zweiblum in "Die Farben der Magie". Der magisch minusbegabte Zauberer Rincewind wird kurzerhand zum Reiseführer und Übersetzer ernannt. Die Reise durch die ländlichen Regionen der Scheibenwelt ist gefährlich. Im Laufe dieser ("Das Licht der Phantasie") werden Rincewind und Zweiblum von der Unterseite der Scheibenwelt in einen magischen Wald auf der Oberfläche versetzt. Plötzlich ist guter Rat teuer. Eine Rückkehr scheint unmöglich. Doch in der Scheibenwelt ist nichts unmöglich. Es reicht meistens nur einen, oder in diesem Fall acht Zaubersprüche für ein Wunder.

In Terry Pratchetts magischem Universum muss man hinter jeder Ecke mit einem aufregenden Abenteuer rechnen. Nicht anders ergeht es u.a. Eskarina Schmied ("Das Erbe des Zauberers") und Oma Wetterwachs ("MacBest") sowie Hauptmann Mumm und Karotte Eisengießersohn ("Wachen! Wachen!"). Selbst dem Tod wird in den Scheibenwelt-Romanen eine tragende Rolle zugedacht. In "Gevatter Tod" versucht ebendieser Lehrling Mort sein Handwerk beizubringen. Dabei handelt er sich reichlich Ärger ein. Und dann gibt es da noch "Der Zauberhut", "Pyramiden" und "Eric". Im letzteren hat Rincewind wieder einen großen Auftritt. Der soll Titelheld Eric die obligaten drei Wünsche erfüllen. Die versuchte Wunscherfüllung führt die beiden quer durch die (Scheiben-)Weltgeschichte ...

Literatur, die die Bauchmuskeln ordentlich zum Zittern bringt - von Terry Pratchetts Geschichten bekommt man einen ausgewachsenen Lachmuskelskater. Spätestens wenn man sich die vorliegende Buchbox (neun Romane zu einem unschlagbar günstigen Preis) kauft. Bei der Lektüre von "Die Farben der Magie", "Das Licht der Fantasie", "Das Erbe des Zauberers", "Gevatter Tod", "Der Zauberhut", "MacBest", "Pyramiden", "Wachen! Wachen!" und "Eric" ist von Anfang an phantastisch-amüsante Unterhaltung absolut garantiert. Immer wieder und wieder wird man beim Lesen überrascht von schrägen Einfällen. So etwas wie Langeweile kommt hier definitiv zu keiner Lesesekunde auf. Der britische Autor treibt ein wildes Spiel mit der Sprache. Und niemand vermag ihn in diesem Spiel zu schlagen.

Mit seinen Scheibenwelt-Romanen begründete Terry Pratchett eine neue Art der Fantasy. Er verlieh ihr jede Menge Komik gepaart mit Spannung und jeder Menge originellem Einfallsreichtum. Hier wird der Lesespaß auf die Spitze getrieben. Kein Wunder, dass die Begeisterung beim Leser auch viele, viele Stunden nach Beginn der Lektüre noch anhält - und wird von Seite zu Seite sogar noch größer. Von welchem anderen Buch kann man so etwas sagen, oder auch nur behaupten?

Susann Fleischer 21.12.2015

Quelle: www.literaturmarkt.info